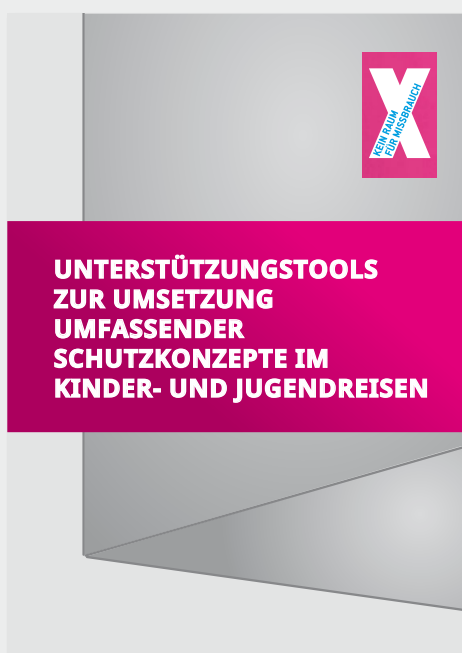


Unterstützungstools zur Umsetzung umfassender Schutzkonzepte im Kinder- und Jugendreisen

„Für Kinder und Jugendliche sind Reisen ohne Eltern eine zentrale Erfahrung, die die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden fördern und neue Erfahrungen ermöglichen können. Dies geschieht in einem neuen Umfeld und ohne die gewohnten Bezugspersonen, denen man sich in der Regel anvertrauen kann. Dieses Spannungsfeld bereitet ein Spielfeld zur Persönlichkeitsentwicklung, birgt aber gleichzeitig auch Risiken und Gefahrenpotentiale für sexuelle Gewalt.“ (Handreichung S.5)



Um Jugendreiseorganisationen und -unterkünfte dabei zu unterstützen, geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, hat eine Arbeitsgruppe mit Mitteln des Bundesjugendministeriums (BMFSFJ) sowie fachlicher Unterstützung durch den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) und den Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) ein umfassendes Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt bei Kinder- und Jugendreisen als praxisnahe Handreichung entwickelt.

transfer e.V., BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. und Reisetnetz - Deutscher Fachverband für Jugendreisen e.V. sind gemeinsame Herausgeber dieser Handreichung.

Erklärtes Ziel ist es, Jugendreiseorganisationen und -unterkünfte in die Lage zu versetzen, ihr bereits bestehendes Schutzkonzept mit weiteren Bausteinen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zu optimieren oder eigenständig ein gänzlich neues, umfassendes Schutzkonzept zu erarbeiten.

Dazu enthält die Handreichung zahlreiche Beispiele guter Praxis, konkrete Formulierungshilfen, fachliche Hintergrundinformationen und praxisnahe Umsetzungshinweise.

Dass damit nun ein wertvolles, praxistaugliches Instrument zur Verbesserung der Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt auf Kinder- und Jugendreisen zur Verfügung steht, bestätigt auch der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) Johannes-Wilhelm Rörig:

„Die Handreichung setzt sich anschaulich mit der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten auseinander. Die auf hohem fachlichem Niveau erarbeiteten Inhalte basieren auf speziell für Kinder- und Jugendreisen erarbeiteten Qualitätsstandards unter Berücksichtigung des aktuellen fachpolitischen Diskurses.“

Bestellungen sind ab sofort möglich. Es wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5,00 € pro Exemplar zzgl. Versandkosten erhoben.

Bestellmöglichkeiten (per Mail, Fax oder Telefon) unter dem Stichwort „Schutzkonzepte“ mit Angabe von Liefer- und Rechnungsadresse unter:

BundesForum Kinder- und Jugendreisen, service@bundesforum.de, 030/44650410 (fon), 030/44650411 (fax)

transfer e.V., service@transfer-ev.de, 0221/9592190 (fon), 0221/9592193 (fax)

Inhalt

1	Vorwort des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)	
2	Einleitung	
3	Darstellung der Einrichtung/der Organisation/der Unterkunft	7 □
3.1	Das Selbstverständnis/Leitbild	7 □
3.2	Die Öffentlichkeitsarbeit	9 □
4	Personalverantwortung	13 □
4.1	Die standardisierte Personalauswahl	13 □
4.2	Die Sensibilisierung	15 □
4.3	Die Qualifizierung für Mitarbeitende und Teamende	19 □
4.4	Das Informieren der Kooperationspartner und Dienstleister	22 □
5	Vorbereitung eines Reiseangebots	24 □
5.1	Die Risikoanalyse	24 □
5.2	Ansprechpersonen	26 □
5.3	Der Notfallplan	30 □
6	Programmgestaltung im Rahmen eines Reiseprogramms	37 □
6.1	„Kinder stark machen“	37 □
6.2	Leitfäden	39 □
7	Nachbereitung eines Reiseangebots	44 □
7.1	Die standardisierte Auswertung	44 □
7.2	Die konkrete Aufbereitung	46 □
8	Literatur- und Materialtipps	50
8.1	Print-Literatur	50
8.2	Web-Literatur	51
8.3	Zeitschriften	51
8.4	Arbeitsmaterialien	52
8.5	Weiterführende Informationen zum Download	53
8.6	Links	54
8.7	Kontakt	54
9	Literaturverzeichnis	55
9.1	Literatur	55
9.2	Web-Literatur	55
10.	Der Baukasten (Anlagen)	57